

## Dank

Ich bedanke mich bei Gerd Reder (Flörsheim-Dalsheim) und Jürgen Esser (Dormagen) für die Informationen zu ihren Nachweisen der Art und die Erlaubnis, diese verwenden zu dürfen.

## Literatur

- Amiet, F. (2008): Vespoidea 1, Mutillidae, Sapygidae, Scoliididae, Tiphiidae. *Fauna Helvetica* 23: 86 S.
- Bogusch, P. (2006): The velvet ants (Hymenoptera: Mutillidae) of the Czech Republic and Slovakia: an identification key and annotated checklist. *Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae* (Brno). 91. 103–148.
- Burger, R. (2009): Erstnachweis der Trugameise *Myrmilla calva* (Villers, 1789) (Hymenoptera: Mutillidae) in Rheinland-Pfalz und Wiederfund für Westdeutschland nach 33 Jahren. *Pollichia-Kurier* 25 (1), 15–17.
- Reder, R. (2020): Eine individuenreiche Population der Spinnennameise *Myrmilla calva* (Villers) in Rheinland-Pfalz (Hymenoptera: Mutillidae). *Ampulex* 11: 28–29.
- Schmid-Egger, C. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wespen Deutschlands. Hymenoptera, Aculeata: Grabwespen (Ampulicidae, Crabronidae, Sphecidae), Wegwespen (Pompilidae), Goldwespen (Chrysididae), Faltenwespen (Vespidae), Spinnennameisen (Mutillidae), Dolchwespen (Scoliidae), Rollwespen (Tiphiidae) und Keulhornwespen (Sapygidae). *Naturschutz und Biologische Vielfalt* 70(3): 417–465.
- Stritt, W. (1968) : Ergänzungen zur Hautflüglerfauna Badens. *Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwest-Deutschland*. Bd. XXVII, Heft 1: 109–112.
- Walter, S. (1994): Erstnachweis von *Myrmilla calva* (Villers, 1789) für Ostdeutschland (Hymenoptera, Mutillidae). *Entomologische Nachrichten Berlin* (38):55–56.
- Westrich, P. (1984): Verbreitung und Bestandessituation der Keulen-, Dolch- und Rollwespen sowie Trugameisen (Hymenoptera Aculeata, „Scolioidea“) in Baden-Württemberg. *Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Baden-Württemberg* 57/58 (1983): 203–217.
- Zirngiebl, L. (1957): Zur Wespenfauna der Pfalz III. *Mitteilungen der Pollichia* 3, Reihe 4. 168–200.

## Buchbesprechung

### Wilde Bienen

#### 2., erweiterte Auflage

Heinz Wiesbauer (2020)

480 S., 1690 Farbfotos, gebunden. ISBN 978-3-8186-1116-3. Ulmer Verlag. 44,95 Euro



Bereits in der letzten **Ampulex**-Ausgabe besprochen wir auf das wirklich großartige Wildbienen-Buch des österreichischen Landschaftsökologen und Tierfotografen Heinz Wiesbauer. Inzwischen ist das Buch bereits in einer zweiten und deutlich erweiterten Auflage erschienen. Heinz Wiesbauer konnte rund 110 weitere Wildbienen vorstellen und bildet inzwischen 470 mitteleuropäische Arten mit Fotos und kurzen Artenporträts ab. Die Porträts umfassen Kennzeichen der Arten, ihre Pollenquellen, Angaben zum Nestbau und zu Kuckucksbienen, bzw. Wirten, dem Lebensraum und der Gefährdung in verschiedenen Ländern Mitteleuropas. Behandelt werden außerdem die dramatischen Lebensraumveränderungen und die daraus resultierende Gefährdung der Wildbienen. Das Buch soll außerdem zeigen, wie Wildbienen in der Kulturlandschaft und im öffentlichen Raum geschützt und gefördert werden können. Tipps für Garten und Terrasse sind ebenso enthalten wie Anleitungen für den Bau von Nisthilfen. Wie schon die erste Auflage können wir auch diesen Band allen Wildbienenfreunden sehr empfehlen. Es besticht vor allem durch seine großartigen Fotos, aber auch durch sehr fundierte und umfangreiche Texte.

Christian Schmid-Egger

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ampulex - Zeitschrift für aculeate Hymenopteren](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid-Egger Christian

Artikel/Article: [Dank und Literatur - Buchbesprechung Wilde Bienen 27](#)